



Die Schönheiten, Potentiale & *Ressourcen* Weidenbergs zu entdecken  
und zu nutzen, um (noch) mehr Lebensqualität und Prosperität zu schaffen.

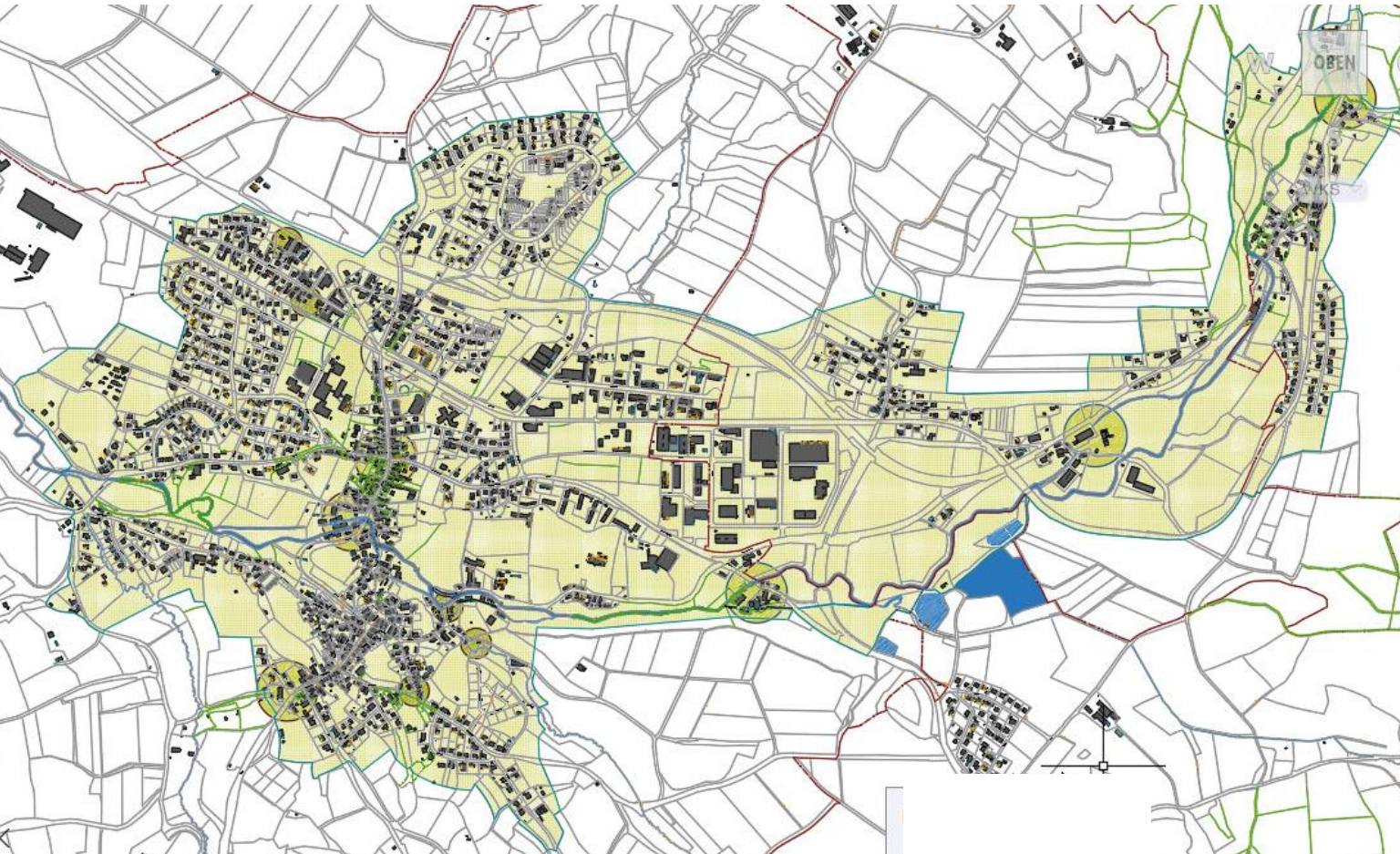
# ISEK WEIDENBERG

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept



## Untersuchungsgebiet

**ISEK Weidenberg** Untersuchungsgebiet: Sanierungsgebiete Obermarkt/Untermarkt, Neue Mitte, Sophienthal



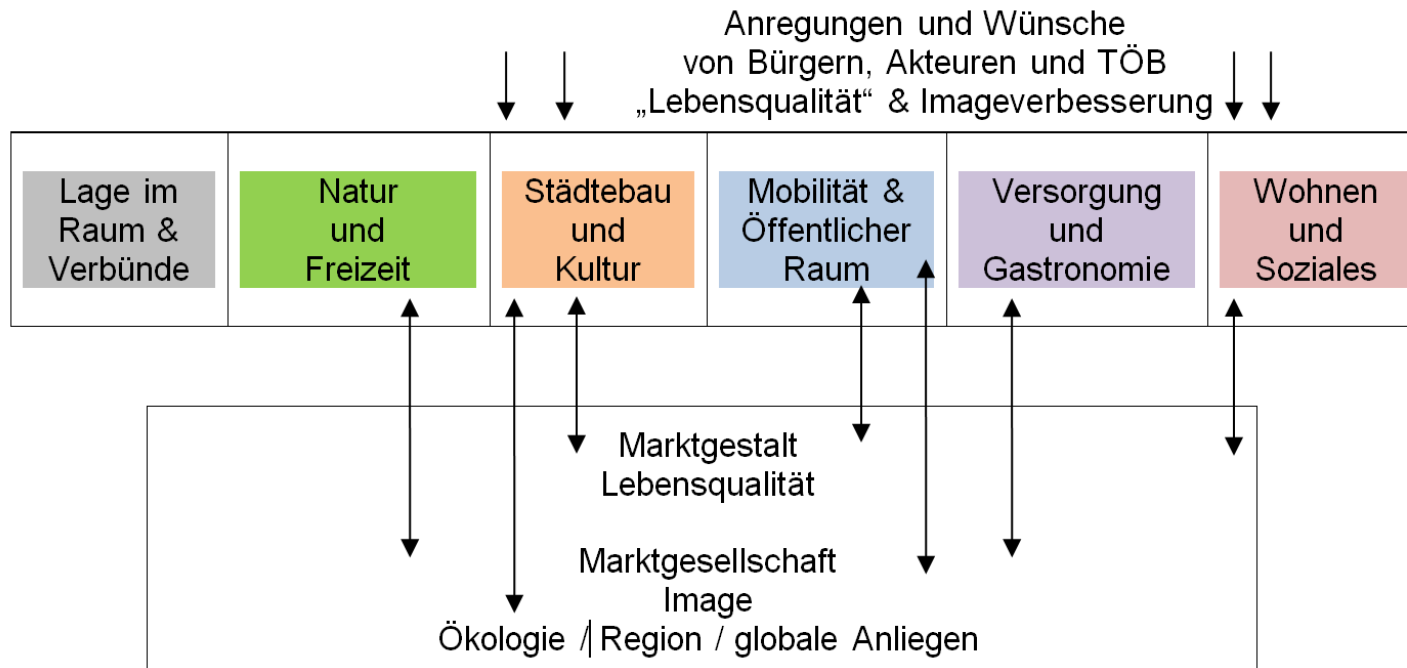
# ISEK WEIDENBERG

**AGS - MÜNCHEN**  
ARCHITEKTENGESellschaft FÜR DIE STADT

DIPLOMINGENIEURE  
ULRIKE FÄRBER SRL  
UND KOLLEGEN ■

## Handlungsfelder

ISEK Weidenberg



AGS - MÜNCHEN  
ARCHITEKTENGESellschaft FÜR DIE STADT

DIPLOMINGENIEURE  
ULRIKE FÄRBER SRL  
UND KOLLEGEN ■



Lage im  
Raum &  
Verbünde

Natur  
und  
Freizeit

Städtebau  
und  
Kultur

Mobilität &  
Öffentlicher  
Raum

Versorgung  
und  
Gastronomie

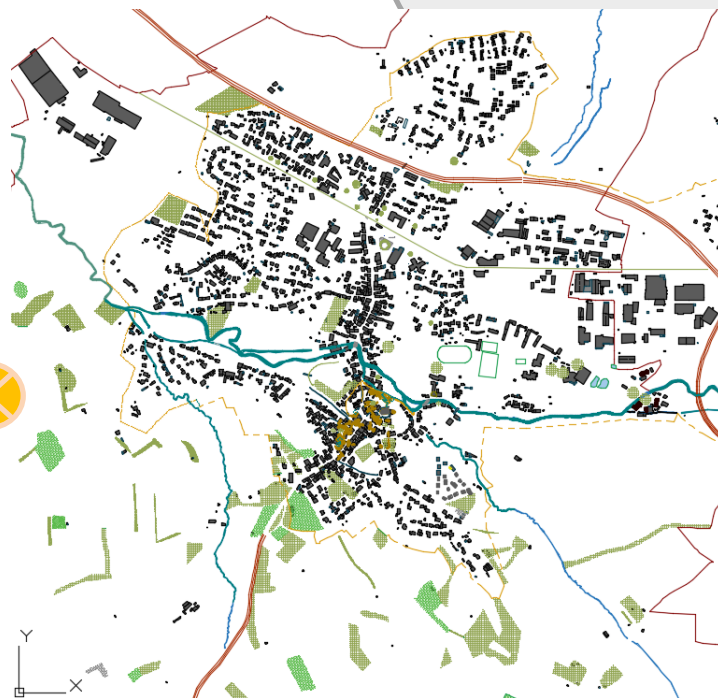
Wohnen  
und  
Soziales

## Stärken & Schwächen = Ressourcen Weidenbergs

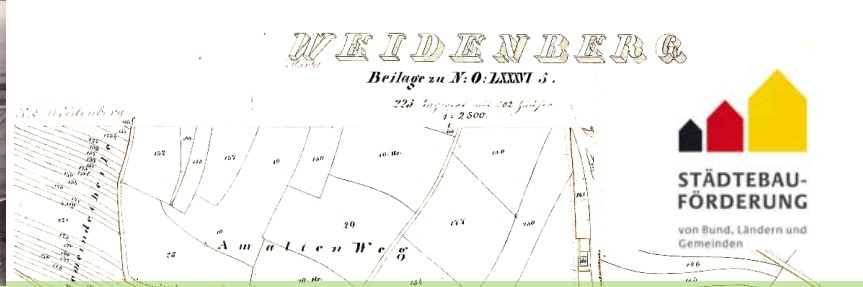
Stärken & Schwächen  
in den einzelnen Hand-  
lungsfeldern  
d.h.

**Ressourcen mit  
Potentialen**  
dazu übergeordnet:  
Leerstände und  
sanierungswürdige  
Gebäude und Orte

**&  
Ressourcen mit  
Herausforderungen**  
dazu übergeordnet:  
Klimawandel mit  
Hitze- und  
Extremwetter-  
Anpassungs-  
maßnahmen



„Mit den Schönheiten, Potentialen und Ressourcen Weidenbergs zu  
(noch) mehr Attraktivität, Lebensqualität und Nachhaltigkeit für die  
Weidenberger und ihre Gäste“.



## Handlungsfeldübergreifende Stärken & Schwächen

### ISEK Weidenberg

In handlungsfeldübergreifende Stärken & Schwächen liegen in Weidenberg besondere Chancen, z.B.

### Historie – Schlösser-Markgrafen-Industriekultur...

Ein Blick in die Vergangenheit Weidenbergs führt zu vielen – teils zu wenig bekannten – Besonderheiten und Ressourcen, mit welchen die Marktentwicklung, das Weidenberger Image, die Identifikation der Weidenberger mit ihrem Ort, Bildung und gelebtes „Geschichtsbewusstsein“ weiter vorangebracht werden können.



### Besondere Lage mit besonderen Ressourcen

Eigentümer & Entwickler...

Schlösser, Sandsteinarchitektur, Baukultur...

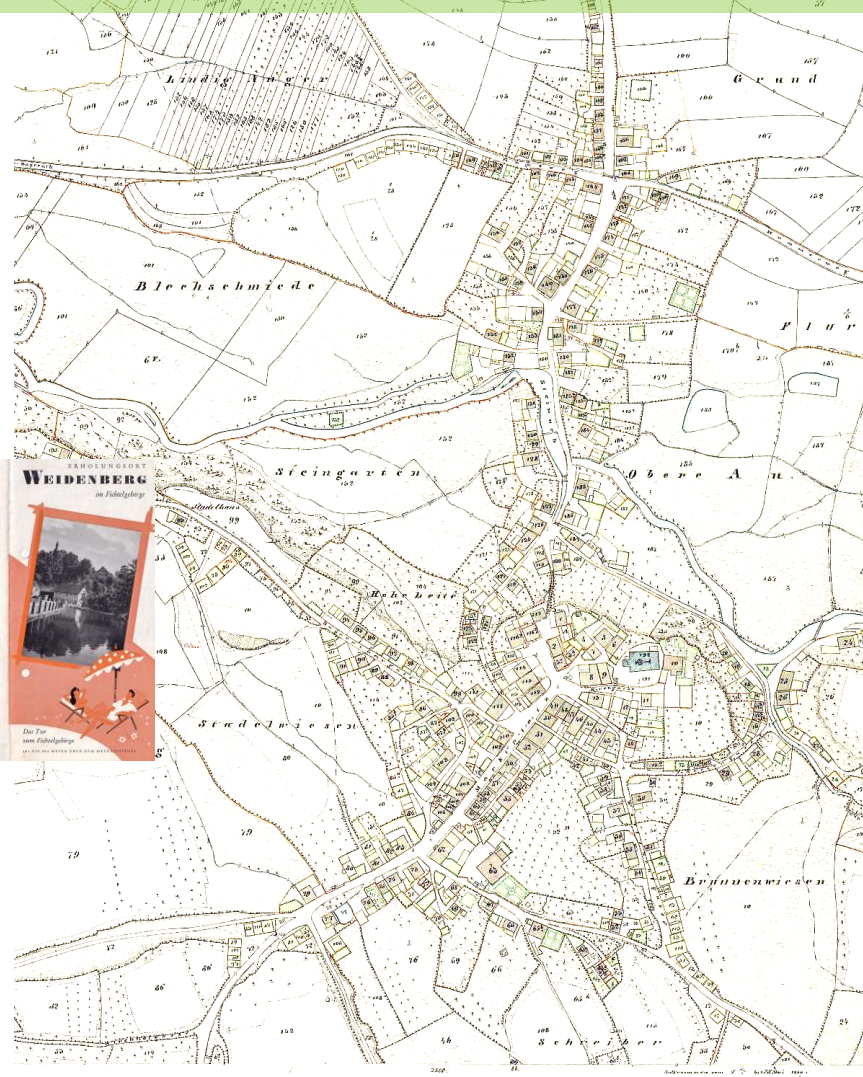
Energie & „Bodenschätze“... Holz, Wasser, Technik...

Mühlen, Handwerk, Industrien...

Mobilität... Altstraßen, Eisenbahn, Tourismus

Erholungsort seit 1976, Tor ins Fichtelgebirge,

Lage vor den Toren Bayreuths



AGS - MÜNCHEN  
ARCHITEKTENGESellschaft FÜR DIE STADT

DIPLOMINGENIEURE  
ULRIKE FÄRBER SRL  
UND KOLLEGEN ■

# ISEK WEIDENBERG



# Chancen aus Lage & Kontext – HF Lage im Raum & Verbünde

## Geologie, Landschaft, Strukturen

### Stärken & Ressourcen

Lage zwischen Stadt & Land/Gebirge im 15km-Umkreis mit (un-)mittelbaren Anschlüssen an Bahn- und Autobahnnetz

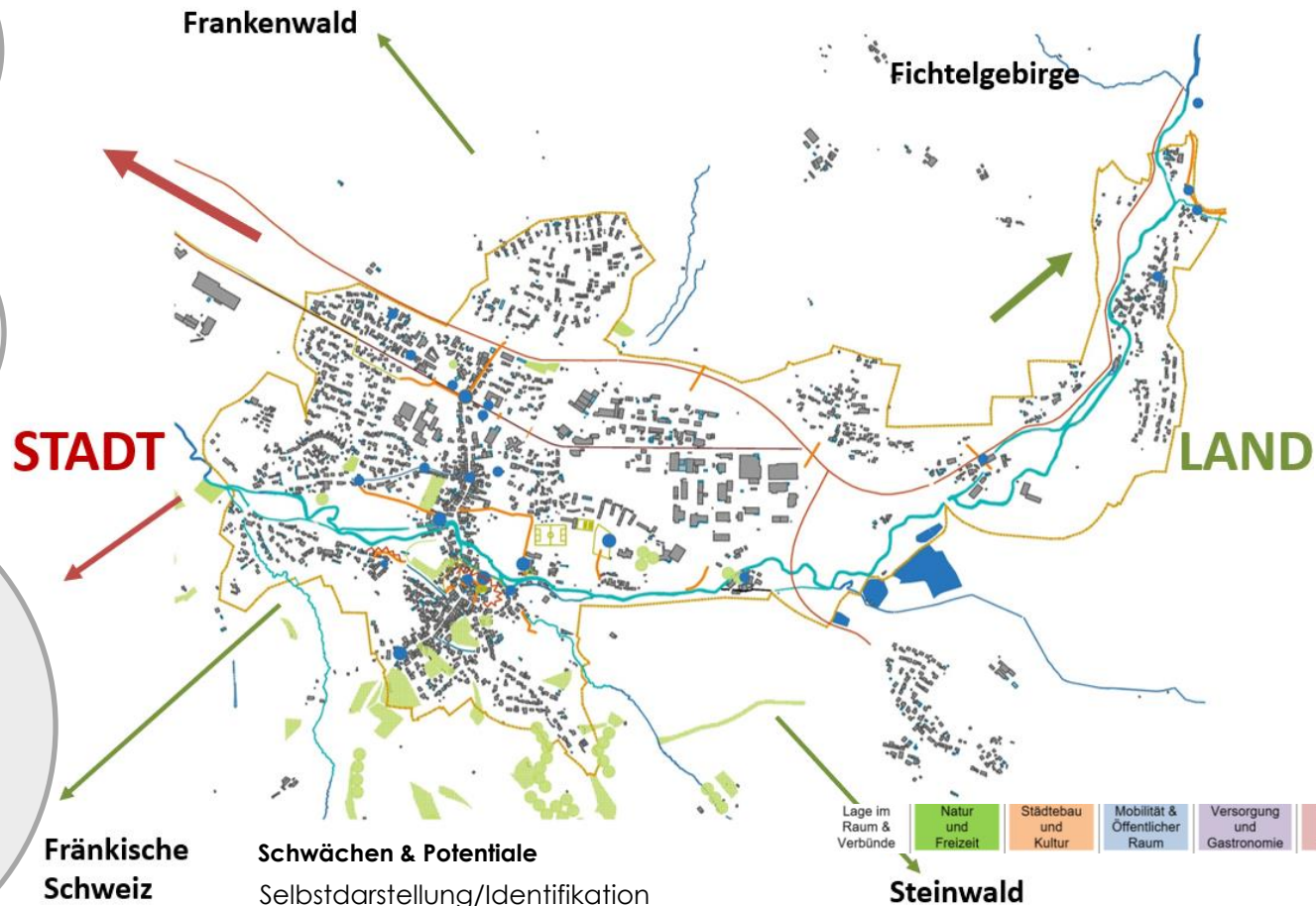
Höhenzüge & -wege: Bocksleite, Königsheide etc. & (über-)regionale Einbindung(en) in Rad- & Fuß-/Wanderwege-Netze

Mitglied, Partner, Teil von

- Naturpark Fichtelgebirge
- Geopark Bayern-Böhmen (Wege, Keller, Events & „Fränkische Linie“)
- Markgrafenkultur
- Genussregion Oberfranken
- ILE Frankenpfalz
- Landespflegeverband LPV

### Schwächen & Herausforderungen

- Transit über Ortsumgehung
- Randlage im Fichtelgebirgs-kontext
- fehlende touristische Infrastruktur (darunter Einkehrmöglichkeiten/-ziele)



### Schwächen & Potentiale

Selbstdarstellung/Identifikation ausbaubar: Verbünde & Prädikate

fehlende Digitalisierung:  
neue, lernende Formate z.B.  
für Themenwege und -räume etc.

## Landschaft und Tourismus(potentiale) – HF Natur und Freizeit

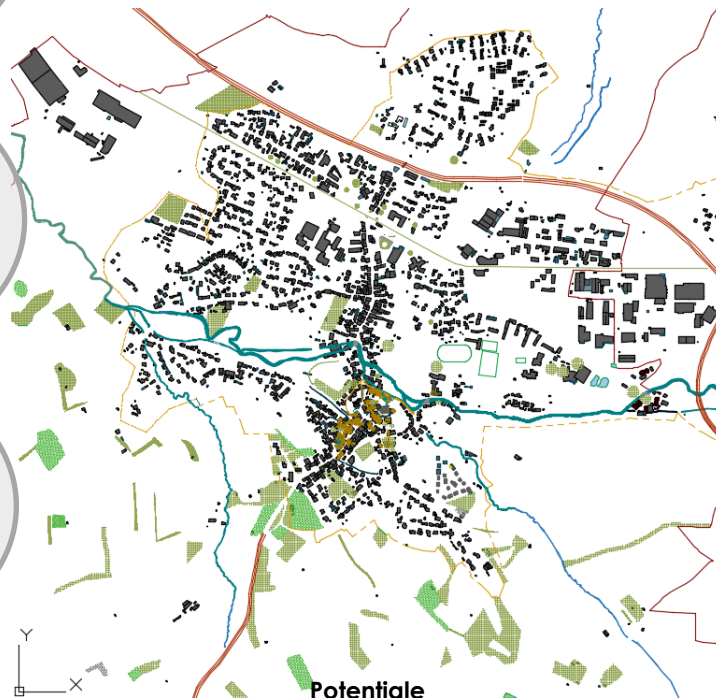
### Stärken & Ressourcen

Kultur- & Naturerlebnisse aller Art im Ort, um den Ort bis zum Fichtelgebirge

Alleen  
Streuobstwiesen  
Wasseradern mit Wehren, Mühlen & Brücken mit Wasserzugängen, Brunnen

Felsenkeller,  
Gassenwege,  
Schied/Treppen,  
Natur- und  
Schleichwege

Spiel- und  
Sportplatzangebot  
Themenwege  
(Geopark- u.a.  
Initiativen)

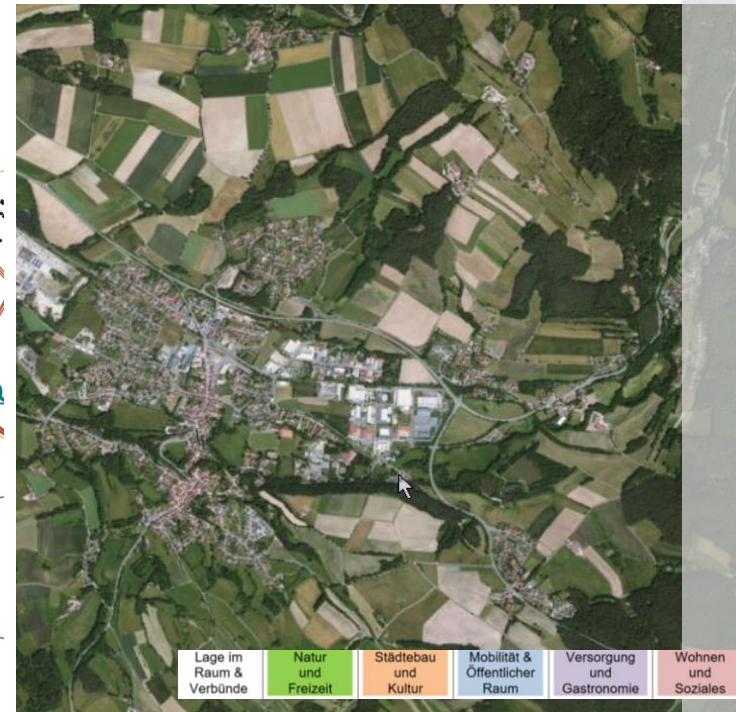


### Potentiale

- Brunnen und Steinach – aber kein Wasser zum Spielen
- auszubauende Spiel-&Sportattraktionen
- auszubauende Wege für Bewegung(straining)
- Themenwege mit Beschilderung unter
- Klima- und Naturschutzinitiativen

### Schwächen & Potentiale

- Lücken im Wegenetz bzw. unattraktive Streckenabschnitte
- zugewachsene und pflegebedürftige Bereiche (Blickachsen)
- brachgefallene Wege z.B. Buchert-Weg, öde Straßen
- **fehlende Gastronomie** (darunter Einkheirmöglichkeiten/-ziele)





# Gebäude, Ensemble, Denkmale – HF Städtebau und Kultur

## Schwächen & Herausforderungen

Obermarkt – fast nur Verwaltung und Wohnen > fehlende Treffpunkte  
Gastronomie > kein Laden oder Kiosk  
Topografie – steile Wege zur Oberstadt  
Obermarkt – beschwerlich für fußläufiges Einkaufen und Behörden-gänge und eine „Spazierkultur“

## Stärken & Ressourcen

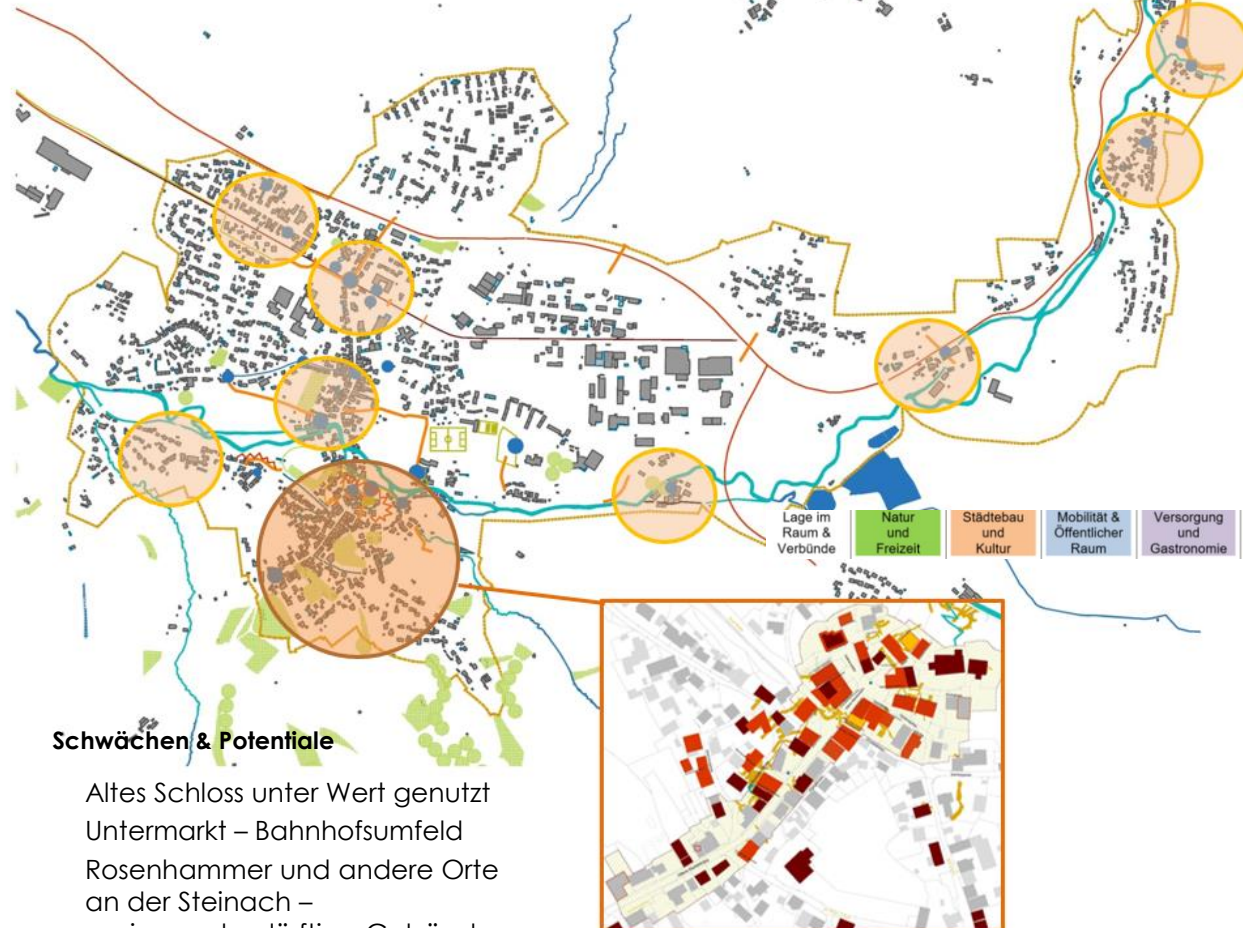
Obermarkt und Untermarkt  
Denkmale, Ensemble,  
Naturbezüge

Felsenkeller und **Museen**,  
Brunnen und Gewässer  
Reichtum an Baukultur-  
Gebäude und -Details

Lebendiger Obermarkt:  
Schloss im Park als Kultur- und  
Bürgerraum  
LPV-Aktivitäten vor Ort  
Das Brettla und Der Grieche,  
neuer Fahrradladen

Identifikationsort

- > Bergstadt
- > Denkmal- &
- > Filmstadt



## Schwächen & Potentiale

Altes Schloss unter Wert genutzt  
Untermarkt – Bahnhofsumfeld  
Rosenhammer und andere Orte  
an der Steinach –  
sanierungsbedürftige Gebäude  
und Ensembles  
Ortsmitte und Bahnhof  
Sophienthal



## Straßen, Plätze und Freiflächen – HF Mobilität und Öffentlicher Raum

### Stärken

- Lage - Straßen- und Wegenetz
- Bahnanschluss /P&R-Anlage
- Wander- und Radwegenetz – Anschlüsse an überregionale Strecken/Bahn
- Topografie!
- Straßenräume mit Aufwertungsbedarf
- Ensembles = Handlungsorte
- Themenwege – Ausgangsorte **interessante Themen** & Gestaltung
- Bahnhof & Umfeld /Neue Mitte als „Drehscheibe“ geeignet
- Industriestraße als Chance!
- Trainingsrunden – Lückenschlüsse – Erholung/Herz-Kreis-Lauf-Natur

### Schwächen

- Straßenräume mit Aufwertungsbedarf
- **teils mit Leerständen (Stichwort: Schau- fenster) oder sog. trading down-Tendenzen**
- Bahnhof & Umfeld  
als „Drehscheibe“ entwickeln
- Wege(qualitäts)lücken
- fehlende Anschlüsse an (über)regionale Wegenetze
- Schilderwald
- neue, lernende Formate für Themenwege und Themenräume
- Topografie!
- **oftmals fehlende Klimaanpassung**

## Stärken

## Schwächen

### HF Versorgung und Gastronomie

- historische Gastronomie/Genussorte
- gesicherte Versorgung aller Art – im Ort, um den Ort, in Bayreuth
- Bahnhaltsanschluss mit P&R-Anlage
- Gastronomietradition zart am Aufleben - Genussbotschafter
- Gastronomiepotentialflächen
- fehlende Gastronomie > als Einkahrmöglichkeiten oder Ziele entwickeln**
- fehlende Einkaufs- oder Kioskangebote im Obermarkt**

### HF Wohnen und Soziales

#### Herausforderungen oder wie wir wohnen wollen

- gut versorgt, in jeder Hinsicht (Handel, Kultur, **SiSoNetz**)
- vielfältig angebunden an Kultur, Natur, Handel und Wandel
- mit mehr oder weniger Garten
- komfortabel (bzw. barrierefrei)
- im Neubau, Einfamilienhaus oder Wohnung
- wenig Wohnangebote gemeinschaftlich und-oder mit Service
- fehlende Einkaufs- oder Kioskangebote im Obermarkt**





# ISEK-Themenabend Gastro-Gipfel am 09.08.2021

18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr



## Programm

Begrüßung durch 1. Bürgermeister Hans Wittauer

**Kurze Einleitung – Dipl. Ing. Arch. Ulrike Färber**

Der Gastrogipfel im Kontext der Analyse im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) mit kleinem Rückblick in die reiche Gastronomie-Geschichte Weidenbergs

**Impuls 1 – Jana-Lisa Mönch, Wirtschaftsförderin Landkreis Bayreuth**

Die Dachmarke Bayreuther Land und ihre Bedeutung und Chancen auch für Weidenberg

**Impuls 2 – Norbert Heimbeck, Geschäftsführer Genussregion Oberfranken**

Warum gutes Essen glücklich macht - Kulinarischer Tourismus als Entwicklungschance für die Region und eine nachhaltige Ortsentwicklung

**Talk mit den Rednern zu Potentialen, Herausforderungen und Ideen zur „Kulinarik-Entwicklung“ in Weidenberg**

**Austausch bei kleinen kulinarischen Köstlichkeiten**

**Im Anschluss für alle Interessierten:**

**Führung durch die Räumlichkeiten der „Post“**



**AGS - MÜNCHEN**  
ARCHITEKTENGESellschaft FÜR DIE STADT

DIPLOMINGENIEURE  
ULRIKE FÄRBER SRL  
UND KOLLEGEN ■





## DIGITALER BÜRGERWORKSHOP 9.11.2021



Gruppenarbeit in sog. breakout-Rooms  
Sie diskutieren zu...

### Städtebau und Mobilität

Zum Warmwerden:

Denken Sie an einen Ihrer „gebauten“ Lieblingsorte Weidenbergs, warum mögen Sie diesen so gern?  
Und wie sind Sie am liebsten unterwegs in und um Weidenberg?

Wo gefällt es Ihnen nicht und was geht Ihnen ab:

Wo sehen Sie Handlungsbedarf (Sanierung, Ergänzung etc.)

Gibt es für Sie wichtige Aspekte in diesem Themenfeld, die wir noch nicht angesprochen haben?

## ISEK WEIDENBERG

## DIGITALER BÜRGERWORKSHOP 9.11.2021



Fortsetzung am 11.11.2021

Gruppenarbeit in sog. breakout-Rooms  
Sie diskutieren zu...

### Natur und Freizeit

Zum Warmwerden:

Denken Sie an einen Ihrer Lieblingsorte Weidenbergs, den Sie in der Natur/in Ihrer Freizeit aufsuchen, warum mögen Sie diesen so gern?

Wo oder was geht Ihnen noch ab oder was stört Sie:  
Wo sehen Sie Handlungsbedarf (Wege, Schilder, Naturschutz etc.)

Gibt es für Sie wichtige Aspekte in diesem Themenfeld, die wir noch nicht angesprochen haben?

## ISEK WEIDENBERG

## DIGITALER BÜRGERWORKSHOP 9.11.2021

Fortsetzung am 11.11.2021

Gruppenarbeit in sog. breakout-Rooms  
Sie diskutieren zu...

### Wohnen und Versorgung

Zum Warmwerden:

Stellen Sie sich vor, Sie ziehen nach/in Weidenberg um?  
Wo würden Sie am liebsten hinziehen und warum?

Was bräuchte es, dass Sie in Weidenberg an Unter- oder Obermarkt – jenseits der Wohngebiete ziehen?  
Wo sehen Sie Handlungsbedarf (Gebäudearten, Gebäudeausstattung, Freiflächen, Gemeinschaft, soziale Angebote, Mobilität etc.)?

Gibt es für Sie wichtige Aspekte in diesem Themenfeld, die wir noch nicht angesprochen haben?

## ISEK WEIDENBERG



AGS - MÜNCHEN  
ARCHITECTINGENIEURGESELLSCHAFT FÜR DIE STADT  
DIPLOMANGENIEURE  
ULRIKE FÄRBER, SIRI  
UND KOLLEGEN

AGS - MÜNCHEN  
ARCHITECTINGENIEURGESELLSCHAFT FÜR DIE STADT  
DIPLOMANGENIEURE  
ULRIKE FÄRBER, SIRI  
UND KOLLEGEN



# Stimmungsbild Priorisierung der Projekte November/Dezember 2025 (Fragebogen)

## Themenübergreifendes Projektpaket (Sonderstatus)

(1) Kulturbahnhof Weidenberg

0 1 2 3

## Natur & Freizeit – Mobilität & Öffentlicher Raum

(2) Alleen für Weidenberg

0 1 2 3

(3) Grüne Industriestraßen

0 1 2 3

(4) Streuobstwiesen und Pocketparks

0 1 2 3

(5) Wegenetz Obermarkt und Untermarkt

0 1 2 3

(6) Marktradwege von zum Bahnhof

0 1 2 3

(7) Lieblingsorte – mit Blick, Bank, Baum, Brunnen...

0 1 2 3

(8) Aufwertungsprogramm öffentliche Parkplätze

0 1 2 3

(9) Sophienthal –Weidenbergs Tor ins Fichtelgebirge

0 1 2 3

(10) Jugendkultur- und bewegungstreffes

0 1 2 3

## Wohnen & Soziales

(11) Zukunft Wohnen im Markt

0 1 2 3

## Versorgung & Gastronomie

(12) Offensive Weidenberger Genussort-Gastfreundschaft

0 1 2 3

(13) Regionale Vermarktung von Genussortprodukten

0 1 2 3

(14) PP Reaktivierung einer „historischen“ Gastronomie

0 1 2 3

## Städtebau & Kultur

(15) Geschichtswerkstatt Werkssiedlung – in  
interkommunaler Museumslandschaft

0 1 2 3

(16) Glasknopfmuseum – Depot-Museum (Schaudepot)  
im Exil & Pohl-Haus

0 1 2 3

(17) Standortentwicklung Rosenhammer

0 1 2 3

(18) Aktive Linden- und Bahnhofstraße als zentrale Achse

0 1 2 3

(19) Standortentwicklung Orte an der Warmen Steinach

0 1 2 3

(20) Zukunftsfähiger historischer Obermarkt

0 1 2 3

„Mit den Schönheiten, Potentialen und Ressourcen Weidenbergs  
zu (noch) mehr Attraktivität, Lebensqualität und Nachhaltigkeit für  
die Weidenberger und ihre Gäste“

## 20 PROJEKTE IM ISEK WEIDENBERG

VORSTELLUNG ZWISCHENSTAND – PRIORISIERISIERUNG STIMMUNGSBILD 11/2025

AGS - MÜNCHEN  
ARCHITEKTENGESellschaft FÜR DIE STADT

DIPLOMINGENIEURE  
ULRIKE FÄRBER SRL  
UND KOLLEGEN ■



# Stimmungsbild

## Priorisierung der Projekte

November/Dezember 2025

Projektpriorisierung durch Experten und Marktgemeinderäte Stand 8.12.2025

	Gesamt
1 Kulturbahnhof Weidenberg	29
2 Alleen für Weidenberg	13
3 Grüne Industriestraßen	9
4 Streuobstwiesen und Pocketparks	18
5 Wegenetz Obermarkt und Untermarkt (mit Erlebnis Topografie)	14
6 Marktradwege von und zum Bahnhof	15
7 Lieblingsorte – mit Blick, Bank, Baum, Brunnen...	18
8 Aufwertungsprogramm öffentliche Parkplätze	13
9 Sophienthal – Weidenbergs Tor ins Fichtelgebirge	14
10 Jugendkultur- und bewegungstreffe (Arbeitstitel)	24
11 Zukunft Wohnen im Markt Weidenberg	21,5
12 Offensive Weidenberger Genusssort-Gastfreundschaft	24
13 Regionale Vermarktung von Genusssortprodukten (Arbeitstitel)	20
14 Pilotprojekt – Reaktivierung einer „historischen“ Gastronomie (Arbeitstitel)	21
15 Geschichtswerkstatt Werkssiedlung – in interkommunaler Museumslandschaft	17
16 Glasknopfmuseum – Depotmuseum im Exil & Pohl-Haus (Arbeitstitel)	15
17 Standortentwicklung Rosenhammer	14
18 Aktive Linden- und Bahnhofsstraße als zentrale Achse (Arbeitstitel)	18
19 Standortentwicklung Orte an der Warmen Steinach	14
20 Zukunftsfähiger historischer Obermarkt	23

## 20 Projekte & Maßnahmen(pakete) für Weidenberg

- (1) Kulturbahnhof Weidenberg
- (2) Alleen für Weidenberg
- (3) Grüne Industriestraßen
- (4) Streuobstwiesen und Pocketparks
- (5) Wegenetz Obermarkt und Untermarkt (mit Erlebnis Topografie)
- (6) Marktradwege von und zum Bahnhof
- (7) Lieblingsorte – mit Blick, Bank, Baum, Brunnen...
- (8) Aufwertungsprogramm öffentliche Parkplätze
- (9) Sophienthal – Weidenbergs Tor ins Fichtelgebirge
- (10) Jugendkultur- und bewegungstreffe (Arbeitstitel)
- (11) Zukunft Wohnen im Markt Weidenberg
- (12) Offensive Weidenberger Genusssort-Gastfreundschaft
- (13) Regionale Vermarktung von Genusssortprodukten (Arbeitstitel)
- (14) Pilotprojekt – Reaktivierung einer „historischen“ Gastronomie (Arbeitstitel)
- (15) Geschichtswerkstatt Museumslandschaft
- (16) Glasknopfmuseum – Depotmuseum im Exil & Pohl-Haus (Arbeitstitel)
- (17) Standortentwicklung Rosenhammer
- (18) Aktive Linden- und Bahnhofsstraße als zentrale Achse (Arbeitstitel)
- (19) Standortentwicklung Orte an der Warmen Steinach
- (20) Zukunftsfähiger historischer Obermarkt

+ übergeordnet relevant für den Umgang mit

Leerständen, sanierungswürdigen  
Gebäuden und Orten

erforderlichen Hitze- und Extremwetter-  
Anpassungsmaßnahmen





## Projektsteckbrief

Lage im Raum und Verbünde
 Natur und Freizeit
 Städtebau und Kultur
 Mobilität & Öffentlicher Raum
 Versorgung und Gastronomie
 Wohnen und Soziales

ISEK WEIDENBERG

P 1

### Kulturbahnhof mit Umfeld




Abb. Platzhalter

#### Ziele

- historischen Bahnhof ausbauen als Kulturort für Weidenberg und seine Gäste
- Veranstaltungsräume, Gastronomie, Service, Mobilitätshub, eventuell Unterkunft plus Schaufenster der Region und seiner Geschichte (inkl. Depotmuseum)
- Stadt- und Platzräume einbeziehen & mit klimawirksamen Funktionen ausstatten
- Fuß- und Radwege auf Bahnhof ausrichten: Förderung der aktiven Nahmobilität – Mobilitätshub schaffen
- besonderen Ankunftsort & Treffpunkt mit regionaler Architektur schaffen und gestalten

#### Projektbeschreibung & Maßnahmenbausteine

Baustein 1 Ausarbeitung und Überprüfung eines zukunftsfähigen Raumprogramms (in Varianten) u.a. anhand von best practice – Beispielen (aktualisierte Vorbereitung der Planung)

Baustein 2 Planung und Umsetzung Multi-Use-Sanierung des Bahnhofs (und der Haltestellen)

Baustein 3 Planung und Umsetzung der Maßnahmen im Umfeld

#### Handlungsschritte

- Bestandsanalyse & Konzepterarbeitung
- Gestaltungskonzept für Pilotprojekt(e)

Akteure: öffentlich Kommune Straßenbaubehörde, Natur- & Umweltschutz	Bedeutung in der Bürgerbeteiligung: <div style="display: flex; gap: 5px;"> <span style="background-color: yellow; padding: 2px;">hoch</span> <span style="background-color: orange; padding: 2px;">mittel</span> <span style="background-color: red; padding: 2px;">weniger</span> </div>	Mögliche Akteure verschiedene private, zivil- gesellschaftliche und öffent- liche Partner
Grobe Schätzung finanzieller Aufwand:	Konzept s. Exkurs/Ausarbeitung	Projektbausteine... s. Exkurs/Ausarbeitung
Mögliche Förderung	Städtebauförderung Verkehrsförderung	Städtebauförderung
Mögliche Synergien  HF 1-4 & Tourismus/alle	konzeptuell Wegenetze, Gastfreund- schaft, Kultur <u>uvm.</u>	projektübergreifend P 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 12-16 und 18
Priorisierung	<div style="display: flex; gap: 5px;"> <span style="background-color: green; padding: 2px;">kurz- fristig</span> <span style="background-color: yellow; padding: 2px;">mittel- fristig</span> <span style="background-color: red; padding: 2px;">lang- fristig</span> </div>	<div style="display: flex; gap: 5px;"> <span style="background-color: green; padding: 2px;">kurz- fristig</span> <span style="background-color: yellow; padding: 2px;">mittel- fristig</span> <span style="background-color: red; padding: 2px;">lang- fristig</span> </div>

#### Hinweise – s. linkliste

- s. ausführlicher Exkurs/Ausarbeitung mit Literatur- und linkliste

# Kulturbahnhof

## Projekt 1 mit Bausteinen (Arbeitsstand)

**P1 Kulturbahnhof Weidenberg**  
 Umnutzung & Sanierung historisches Bahnhofsgebäude  
 Räume für touristische Zwecke & Gastronomie  
 Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen  
 Mobilitätsstation mit Serviceangeboten  
 touristisches und historisches Informationsportal  
 Integration von weiteren kulturellen Nutzungen

**Bahnhofsumfeld südlich der Bahn**  
 Außenanlagen, Wege, Durchgänge südlich der Bahn,  
 Ausstattung (grüne) Schattenspender Neue Mitte  
 Rad- und Fußwegeanbindungen und -übergänge  
 Ergänzung und Aufwertung Radabstellangebote  
 Gestaltung der Bahnhaltestelle – künstlerischer Busstop

**Bahnhofsumfeld nördlich der Bahn**  
 Aktivierung des ehem. Senivita-Gebäudes mit  
 Aufwertung der Erscheinung und der Außenanlagen  
 Gestaltung Bushaltestelle: künstlerische Buswartestation  
 Sanierung/Umbau mit Ersatzbauten Gasthof Kolb  
 Aufwertung Rügersberger Weg  
 Grüne Raumkanten Glasstraße – Heßlacher Straße  
 Anbindung Genusssort Hausmetzgerei & Streuobstwiese  
 Aufwertung Parkplatz mit Informationstreffpunkt  
 Ausbau Pocketpark mit Spiel- oder Sportangebot

**Kulturbahnhof  
Veranstaltungen**

**große Feste &  
kleine Feiern**  
Musik, Tanz, Brauch-  
tum, Privates...

**Aktivitäten &  
Angebote**  
Vereine & Gruppen

**Regionale  
Messen & Märkte**  
Genussregion &  
andere Verbände

**Kulturbahnhof  
Historie & Kunst**

**Kultur & Kunst**  
Idee: Depot-Museum  
Ausstellung von  
Einzelstücken

**Café &  
Gastronomie**  
Idee: Glasknopf-  
Café

**Information &  
Historie**  
Idee: Glasknopf-  
Café

**Umnutzung  
des historischen  
Bahnhofs**  
klein aber fein  
mit einem herzlichen  
Willkommen

**Mobilität &  
ankommen&abfahren**  
Information, Leihen, Warten  
Abstellen, Schützen, Sichern  
Laden, Service (Hygiene)..  
Idee: Alles für die  
Landpartie per Bahn

# Kulturbahnhof

Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen  
unter Einbeziehung von unmittelbaren und mittelbaren Freiflächen

Umnutzung & Sanierung des historischen Bahnhofsgebäudes  
Räume für touristische Zwecke & Gastronomie

Mobilitätsstation mit Serviceangeboten  
touristisches und historisches Informationsportal  
Integration von weiteren kulturellen Nutzungen

**mind  
map**

**Bahnhofskultur  
ankommen&abfahren  
Pendeln&Tourismus ohne Auto**

Lage im Raum & Verbünde	Natur und Freizeit	Städtebau und Kultur	Mobilität & Öffentlicher Raum	Versorgung und Gastronomie	Wohnen und Soziales
-------------------------------	--------------------------	----------------------------	-------------------------------------	----------------------------------	---------------------------



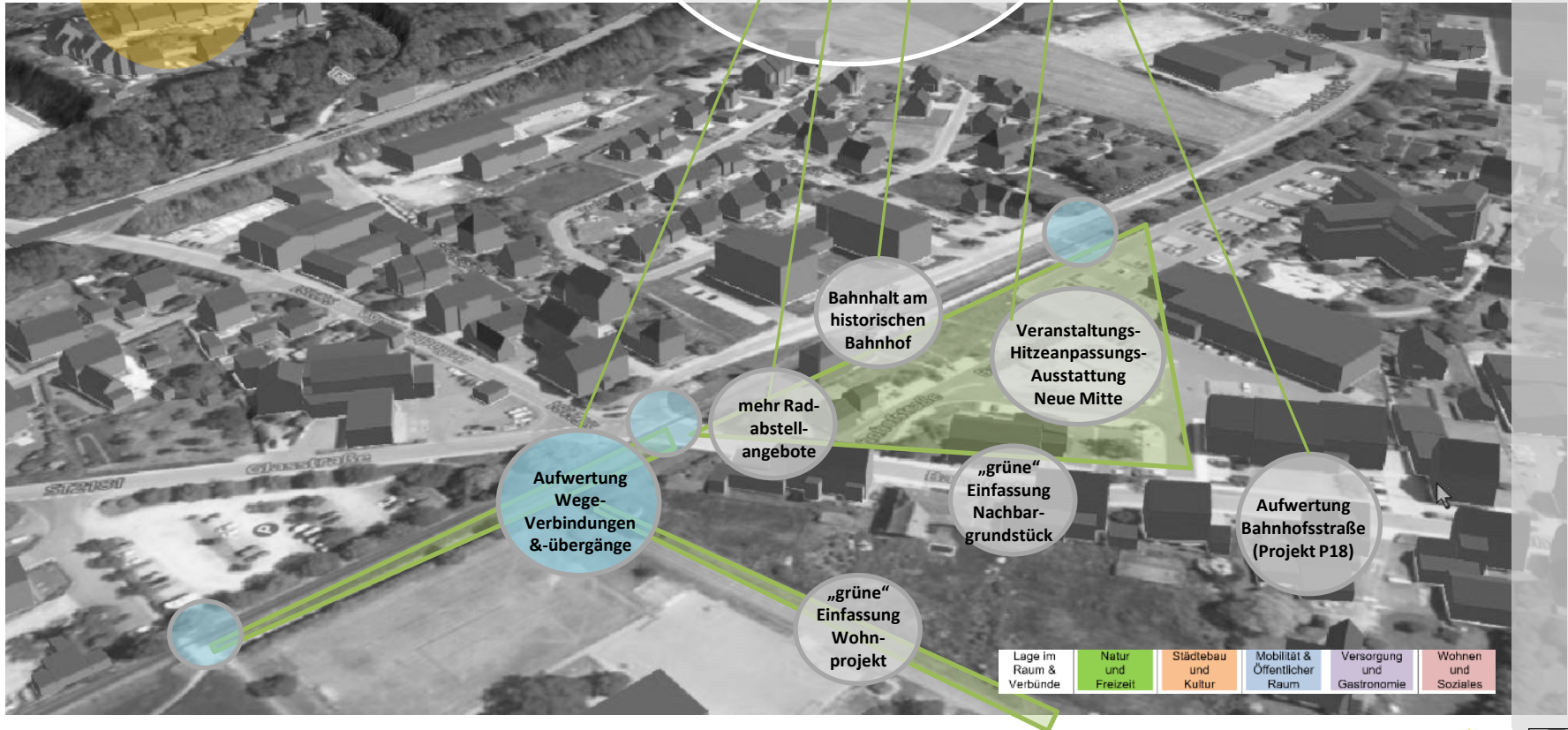
# Kulturbahnhof

## Bahnhofsumfeld - südlich der Bahn

Wege, Durchgänge südlich der Bahn  
Grüneinfassungen von Gewerbe- und Wohngebieten  
Ausstattung (grüne) Schattenspender Neue Mitte  
Rad- und Fußwegeanbindungen und -übergänge  
Ergänzung und Aufwertung Radabstellangebote  
Bahnhalt: Gestaltung der Haltestelle –  
künstlerischer „Bahnstop“ (analog Busstop)  
Aufwertung der Bahnhofsstraße



mind  
map





## Kulturbahnhof

Umnutzung & Sanierung historisches Bahnhofsgebäude  
Räume für touristische Zwecke & Gastronomie  
Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen  
Mobilitätsstation mit Serviceangeboten  
touristisches und historisches Informationsportal  
Integration von weiteren kulturellen Nutzungen

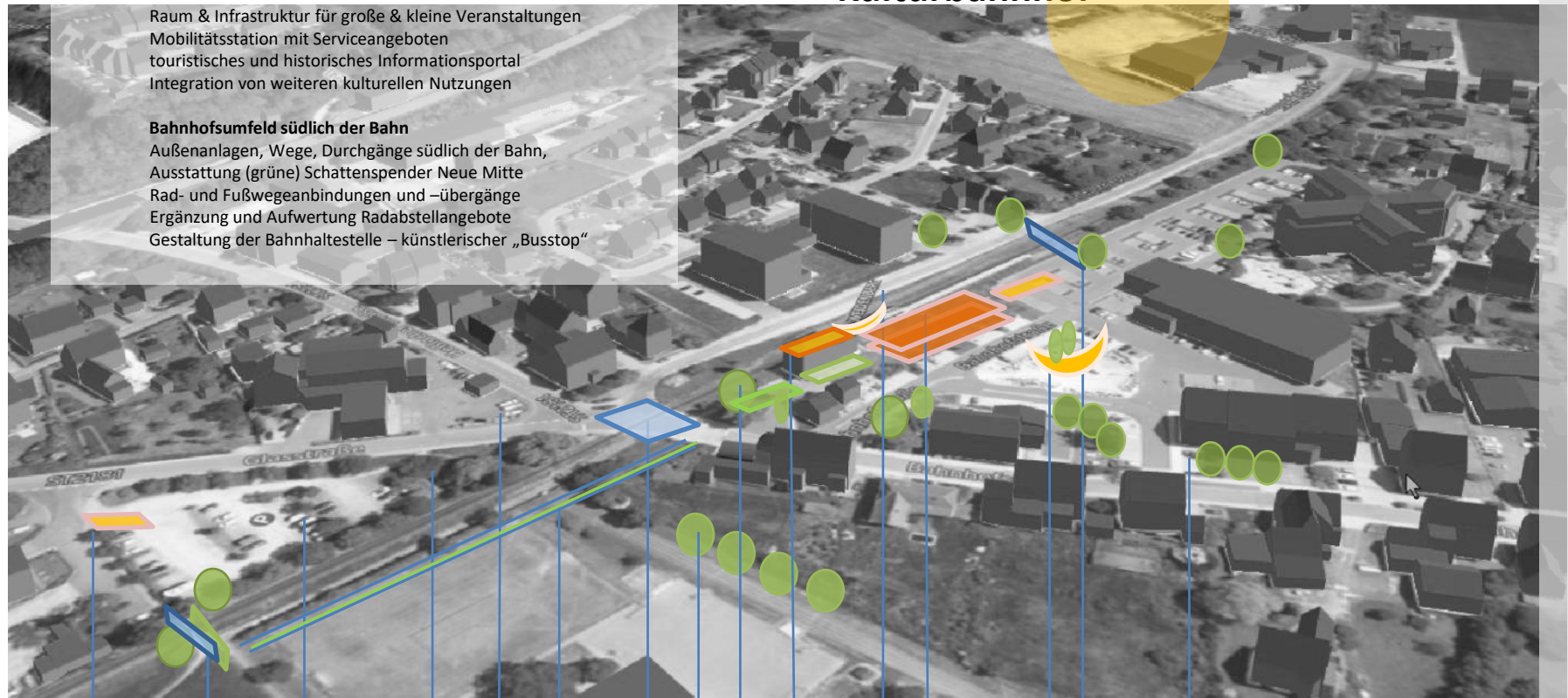
### Bahnhofsumfeld südlich der Bahn

Außenanlagen, Wege, Durchgänge südlich der Bahn,  
Ausstattung (grüne) Schattenspendende Neue Mitte  
Rad- und Fußwegeanbindungen und -übergänge  
Ergänzung und Aufwertung Radabstellangebote  
Gestaltung der Bahnhaltestelle – künstlerischer „Busstop“

## Kulturbahnhof

mind  
map (süd)  
verortet

AGS - MÜNCHEN  
ARCHITECTENGESELLSCHAFT FÜR DIE STADT  
DESIGNUNGSGEMEINSCHAFT  
LUDWIG HÄHNEL SP.  
LUDWIG HÄHNEL SP.  
LUDWIG HÄHNEL SP.



# Kulturbahnhof

**Aktivierung „Senivita“**  
neue Nutzungen ergänzen >>

Aufwertung der Erscheinung  
^und der Außenanlagen  
Freiflächen begrünen  
>> grüner Innenhof  
>> Obstbäume an Parkplätzen  
Fassade aufwerten  
>> Fassadenbegrünung  
eventuell Dachbegrünung

mind  
map

**Gestaltung Bushalt:**  
künstlerische  
Buswartestation &  
Obstbäume  
eventuell Licht-  
Inszenierung (1)

**Bahnhofsumfeld - nördlich der Bahn**

Aktivierung des ehem. Senivita-Gebäudes mit  
Aufwertung der Erscheinung und der Außenanlagen

Gestaltung Bushaltstelle: künstlerische Buswartestation

Sanierung/Umbau mit Ersatzbauten Gasthof Kolb  
Aufwertung Rügersberger Weg

Grüne Raumkanten Glasstraße – Heßbacher Straße  
Anbindung Genusssort Hausmetzgerei & Streuobstwiese  
Aufwertung Parkplatz mit Informationstreffpunkt  
Ausbau Pocketpark mit Spiel- oder Sportangebot



**Erneuerung „Kolb“:**  
Ferienwohnen (2) &  
Boarding ohne Auto –  
direkt am Bahnhof mit  
Aufwertung des  
Rügersberger Wegs

**Genusssort:**  
Streuobstwiese  
Hausmetzgerei  
Lindner

**Aufwertung:**  
Glasstraße, Parkplatz  
mit Treffpunkt und  
Informationsstele  
& Bahnübergang zu  
Fußweg und Schule

**Pocketpark:**  
„mit Bewegung“  
(Calisthenics  
Skatebowl) (3)

Lage im Raum & Verbünde	Natur und Freizeit	Städtebau und Kultur	Mobilität & Öffentlicher Raum	Versorgung und Gastronomie	Wohnen und Soziales
-------------------------------	--------------------------	----------------------------	-------------------------------------	----------------------------------	---------------------------



# Kulturbahnhof

mind  
map (nord)  
verortet

PROJEKTN0.1



## Bahn(hofs)umfeld nördlich der Bahn

Aktivierung des ehem. Senivita-Gebäudes mit  
Aufwertung der Erscheinung und der Außenanlagen  
Gestaltung Bushaltestelle: künstlerische Buswartestation  
Sanierung/Umbau mit Ersatzbauten Gasthof Kolb  
Aufwertung Rügersberger Weg  
Grüne Raumkanten Glasstraße – Heßbacher Straße  
Anbindung Genussort Hausmetzgerei & Streuobstwiese  
Aufwertung Parkplatz mit Informationstreffpunkt  
Ausbau Pocketpark mit Spiel- oder Sportangebot

Aufwertung  
Treffpunkt

Aufwertung  
Übergang

Erhalt & Pflege  
Parkplatz

Aufwertung  
Rügersberger  
Weg

Darstellung  
Genussort

Aufwertung  
Pocketpark  
mit Bewegung  
(Calisthenics o.  
Skatebowl)

Aufwertung  
durch  
Solitäre Bäume

Neugestaltung  
„Ferienwohnen“

Aufwertung  
Übergang

Aufwertung  
durch  
Obstbäume

künstlerische  
Wartestation

„grüner“  
Innenhof

Aktivierung  
Senivita-Gebäude  
mit Aufwertung  
Außenanlagen,  
Dach- & Fassaden-  
begrünung

Aufwertung  
durch  
Obstbäume

Aufwertung  
Übergang





Mobilitäts Hub

# am Kulturbahnhof

## Modell einer Weidenberger Mobilitätsstation: Bike & Ride Hike & Ride, Park & Ride sowie Sharing- und Servicestation

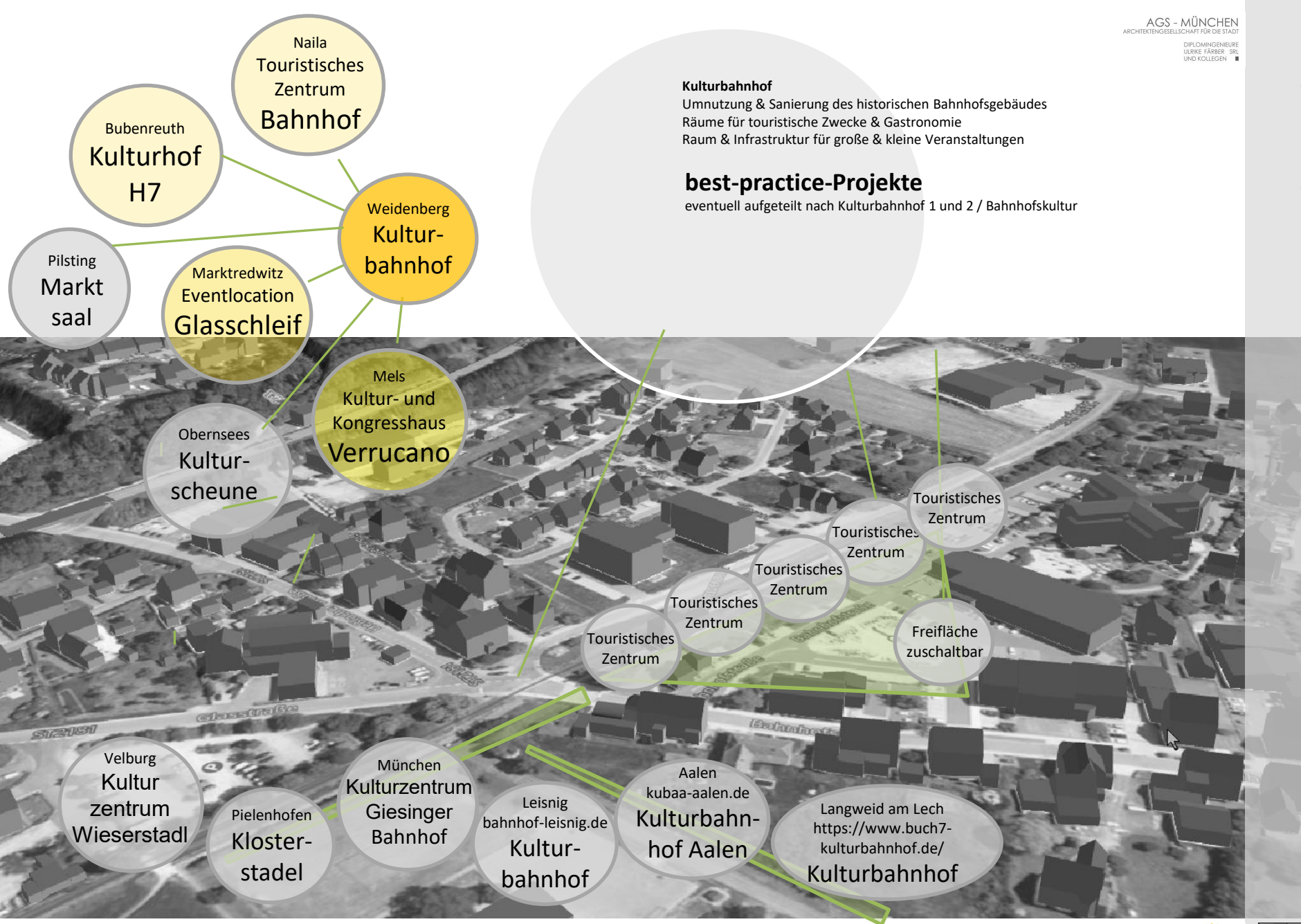
### Die Vorteile der Mobilitätsstationen im Überblick:

- Klimaschutz dank emissionsfreier Verkehrsmittel
- Förderung des ÖPNV
- vielfältiges und bedarfsorientiertes Angebot
- bequeme und sichere Abstellmöglichkeiten
- einfacher Zugang per App
- sozialer Treffpunkt im Quartier
- wertvoller Beitrag zum Projekt „Emissionsfreie Innenstadt“

Bike & Ride / Verbundort aber auch Untermarkt-Station mit folgenden möglichen Mobilitätsangeboten:

- Bike&Ride Fahrradsammelanlagen (mit insgesamt x Stellplätzen)
- Fahrradsammelschließanlagen
- Lastenradautomat (z.B. mit 3 Lastenrädern oder- und Kindercabrio-Rädern)
- (E-)Carsharing mit x Carsharing-Stellplätzen, davon x elektrifiziert
- Sharingstation (= für große Städte, = für geordnetes Parken von Leih-E-Scootern)
- überdachte Abstellmöglichkeit für Fahr- & Lastenräder
- Reparaturstation für Fahrräder, Kinderwagen und Rollstühle
- E-Ladesäule
- Sitzgelegenheiten – mit Extras:
- Fahrradbügel (event. künftig mit Dach?)
- ÖPNV-Anbindung an Bahn und Bus (Wanderbus??)
- Carsharing-Stellplätze







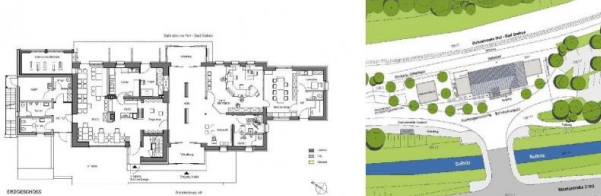
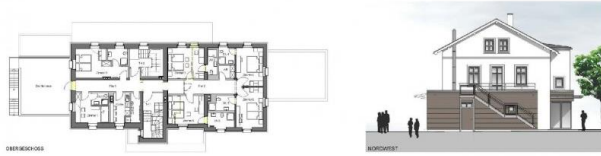
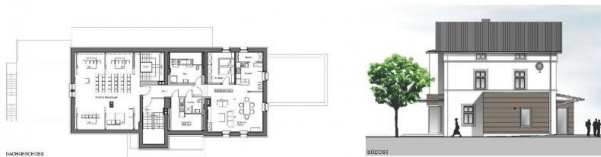


## Kulturbahnhof

**Umnutzung & Sanierung des historischen Bahnhofgebäudes**  
Räume für touristische Zwecke & Gastronomie  
Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen

## best-practice-Projekt Naila Bahnhof\*

**\*touristisches  
Zentrum  
Bahnhof Naila**



Ziel des Modellprojekts ist die Revitalisierung des zentralen und seit einiger Zeit ungenutzten Bahnhofgebäudes. Als ein Eingangstor zur Stadt Naila, sondern auch innerhalb des touristischen Radwegekonzepts des Landkreises Hof und des Frankenwald Tourismus ein entscheidendes Impulsprojekt dar. Im umgebauten Bahnhof sind folgende Einrichtungen untergebracht:

**Tourismuszentrale** der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg

**Veranstaltungsraum für kulturelle Angebote**

**Bistro „GleisEins“**

Beherbergungsbetrieb mit **5 Doppel- und 1 Einzelzimmer** für Rad- und Wandertouristen  
Fahrrad- und E-Bike-**Verleihstation**

Das Gebäude liegt unmittelbar am Selbitztal-Radweg und ist Ausgangspunkt mehrerer Wanderwege, es verfügt über eine hervorragende Anbindung an den ÖPNV (Zug, Bus), eine **Wohnmobil-Versorgungsstation** ist bereits vorhanden.

**Tourismus-  
zentrale  
&  
Geschäftsstelle**

**Bistro  
„Gleis eins“  
& Shop**

Stadt Naila in  
Kooperation  
mit  
Ferienregion  
Selbitztal-  
Döbraberg

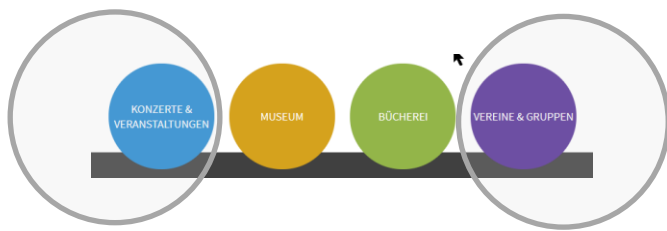
**Veranstaltungs-  
raum für  
kulturelle  
Angebote**

**Bike-Station:  
Fahrrad- & E-Bike-  
Verleihstation  
& Service**

**Biker-Hotel  
(5 Doppel- & 1  
Einzelzimmer)**

Aus: <https://architektur-hoffmann.de/www/de/references/detail/37/>  
<https://www.ssn-plus.de/projekte/bahnhof-naila/>





## Kulturbahnhof

Umnutzung & Sanierung des historischen Bahnhofsgebäudes  
Räume für touristische Zwecke & Gastronomie  
Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen

## best-practice-Projekt Obernsees Kulturscheune

**Veranstaltungssaal** = der Bibliothek (240 qm) zugeordnete **multifunktionale Fläche: 100 qm** + Hof  
Bürgerhaus 83 qm und **Repair-Café** 50 qm: **zus 138 qm**  
Museumswerkstatt 68,12 qm und **Ausstellungsfläche** 196,25 qm: **zus. rd. 265 qm**  
**Medienstation und Hausgeschichte** = ähnlich Ausstellungsfläche

### Kulturscheune Obernsees

Die Kulturscheune bietet für alle Arten von Aktivitäten und Feierlichkeiten den idealen Standort.

Ob Sportveranstaltungen, Hochzeiten, Tagungen, Aufführungen und Feiern, jedes Event lässt sich maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse umsetzen. (...)

Ein echter Alleskönner ist die große Mehrzweckhalle der Kulturscheune. Auf 200m<sup>2</sup> lässt Sie sich optimal von einer echten Sportstätte zum Theatersaal, Tagungsraum oder zur Musikhalle verwandeln. Dank professionellem Equipment werden auch hohen Anforderungen entsprochen. Neuwertige Tische und Bestuhlung, eine Soundanlage mit 1200 Watt, eine Bühne mit exzellenter Beleuchtungstechnik sowie hochwertige Tagungstechnik lassen keine Wünsche offen.

Quelle:

<http://www.kulturscheune-obernsees.de/die-kulturscheune/ueber-die-kulturscheune.html>

kulturelles & sportliches  
Bürgerzentrum  
mit  
Gastronomie

Mehrzweckraum  
&  
Veranstaltungs-  
bzw.  
Kleinturnhalle

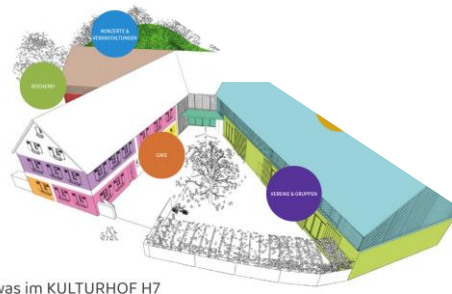
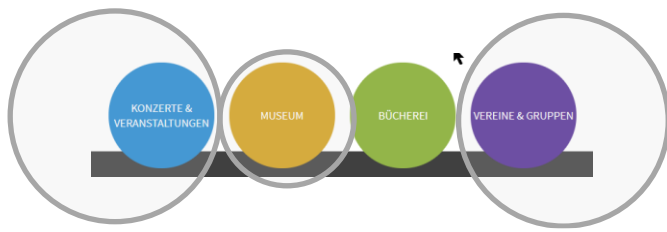
Um-  
nutzung  
& Anbau

angrenzender  
Freibereich  
für Feste und  
Feiern

Fuß- und  
Radweg(e)  
Anschluß  
(fränkische  
Schweiz)



Aus: \* <https://www.kulturscheune-obernsees.de>



was im KULTURHOF H7



**Bürgerzentrum und Museum**

**Medienstation und Hausgeschichte**

„Mit der **Umnutzung** der Hofstelle Hauptstraße 7 zum **Bürgerzentrum und Museum** erhält die Ortsmitte von Bubenreuth eine neue **kulturelle Adresse**. Der öffentliche **Fuß- und Radweg** wird **aufgewertet**, Grenzen werden neu definiert und Einblicke ermöglicht. Der Hof als **zentrale Eingangsadresse** öffnet sich in die Ortsmitte und erweitert damit den öffentlichen Raum. Er lässt sich auf vielfältige Weise nutzen und erfährt seine Belebung aus den ihn umgebenden Nutzungen. Im nördlich **angrenzenden Freibereich** verstärken **neue Baumpflanzungen** die historische Struktur des alten Ortsrands; **der Neubau** öffnet sich mit **Bibliothek und Foyer** auf eine **großzügige Terrasse** und den **Lesegarten**. Klang- und Spielgarten und eine Spiel- und Festwiese ergänzen das Angebot.“\*

**zentrale Eingangsadresse**

**Umnutzung & neuer Anbau**

**angrenzender Freibereich: Neue Mitte**

**Fuß- und Radweg(e) aufgewertet und neue Baumpflanzungen**

## Kulturbahnhof

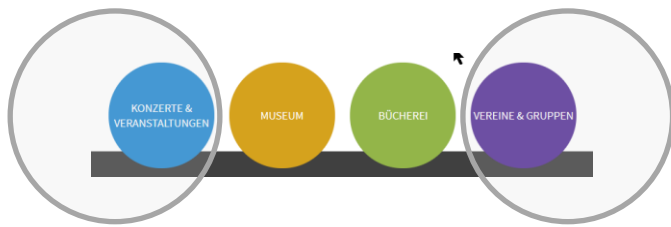
**Umnutzung** & Sanierung des historischen Bahnhofgebäudes  
Räume für touristische Zwecke & Gastronomie  
**Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen**

## best-practice-Projekt Bubenreuth Kulturhof H7

**Veranstaltungssaal** = der Bibliothek (240 qm) zugeordnete **multifunktionale Fläche: 100 qm** + Hof  
Bürgerhaus 83 qm und **Repair-Café** 50 qm: **zus 138 qm**  
Museumswerkstatt 68,12 qm und Ausstellungsfläche 196,25 qm: **zus. rd. 265 qm**  
**Medienstation und Hausgeschichte** = ähnlich Ausstellungsfläche







**vielseitig  
nutzbare  
Räumlichkeiten**

**nur  
Catering-  
Infrastruktur**

**Probelokal  
Ragatsch der  
Musikgesell-  
schaft Konkordia  
Mels**

**Verrucano Mels:** Verrucano! Das rötliche Gestein hat den Namen von Mels weit in die Welt hinausgetragen. Bis Ende des 19. Jahrhunderts wurden Verrucano-Mühlsteine – auch Melsersteine genannt – bis nach Übersee verkauft. Wie der markante rote Stein ist auch das Kultur- und Kongresshaus Verrucano in Mels verwurzelt und genießt eine unvergleichliche Anziehungskraft bis weit über die Dorfgrenzen hinaus.

**8 gute Gründe für Verrucano**  
**vielseitig nutzbare Räumlichkeiten**  
hochwertige Infrastruktur & modernste Technik  
stilvolles Ambiente & Top Akustik  
ausgezeichnete Catering Partner  
persönliche und kompetente Eventbetreuung  
attraktive Lage...

**Kulturbahnhof**  
**Umnutzung & Sanierung des historischen Bahnhofgebäudes**  
**Räume für touristische Zwecke & Gastronomie**  
Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen

**best-practice-Projekt** Mels Verrucano\*

**Veranstaltungs-  
zentrum**

**vielseitig nutzbare Räumlichkeiten**  
Löwensaal  
Runggalina  
Gafarra  
Ragnatsch

**Umbau,  
Sanierung  
&  
erweiterte  
Nutzung**

Konferenz	Galerie	Vortrag	Saal	Gesamter
599	145	410	288	156
Offener	Block	Technikraum	Bar	
42	200	402	361	

**Löwensaal – Das Prachtstück**  
Der stolze Löwensaal verfügt über eine hervorragende Akustik und bietet viel Raum für Veranstaltungen aller Art. In Konzertbestuhlung finden hier bis zu 730 Gäste Platz...

Aus: <https://www.verrucano.ch>  
<https://www.swiss-architects.com/de/architecture-news/bau-der-woche/ein-katalysator-fur-die-dorfentwicklung>



*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.*

**ISEK WEIDENBERG**

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept